
Abgefahren und ausgefahren: Beau-Er 3X

Eine schräge Idee aus Frankreich wird auf dem Düsseldorfer Caravan-Salon (26.8.-3.9.2017) zu sehen sein: Aus einer Art rollender Tonne wird auf Knopfdruck eine annähernd fünf Meter breite Ferienbehausung. Bei dem „BeauEr 3X“, einem Appartement auf Rädern, senken sich sowohl das Bett als auch die Sitzgruppe beim Ausfahren der seitlichen Elemente ab. Ein beinahe geniales Konzept, mit dem der Caravan im Stand erheblich größer ist als im Fahrbetrieb.

Anfangs war es lediglich eine Idee, die schon seit geraumer Zeit durchs Internet geistert. Mittlerweile haben die Franzosen ihr Konzept, aus einem leichten Caravan eine geräumige Urlaubswohnung zu machen, in die Realität umgesetzt. Der rundliche und nicht einmal eine Tonne wiegende Beau-Er 3X ist für die Fahrt gerade mal 1,85 Meter breit. Auf dem Campingplatz angekommen, schieben 12-V-Spindeln die mit biologischen Materialien isolierte Außenhülle aus recycelbarem Polyester und die Innenschale auseinander. Die Stromversorgung erfolgt über den Zugwagen oder einen 230-Volt-Stromanschluss.

Im Verlauf dieser etwa eine halbe Minute dauernden Prozedur wächst der Wagen um das Dreifache – daher auch das 3X im Namen – auf eine Breite von 4,6 Metern. Zwei Schwerlastauszüge tragen die Hauptlast, stabilisiert werden sie von Kurbelstützen. Umlaufende Bürstenelemente sollen die Abdichtung der drei Elemente übernehmen.

In der Außenschale klappt ein 190 x 140 cm messendes Bett in den rechten Raum, aus der kleineren Innenschale senkt sich links eine Rundsitzgruppe. Die kann zum 200 x 190 cm großen – und mit ausziehbaren Lattenrosten versehenen – Zusatzbett umgebaut werden. Im Wohn- wie im Schlafbereich gibt es zwei Stauschränke im Dachbereich.

Im Mittelteil steht das eigentliche Mobiliar auf dem gebremsten 1,2 Tonnen Chassis von Al-Ko. Es besteht aus einer L-Küche sowie einem Toiletten- und Waschraum, dessen Tür das Schlafzimmer abtrennt. Obendrein gibt es eine von beiden Seiten, also vom Schlafzimmer und vom Mitteltrakt aus erreichbare Regalwand. In ihr verbirgt sich auch ein tragbarer Wasserkanister. Zusätzlichen Stauraum bieten der Staukasten im Bett sowie die Truhen der Sitzgruppe. In den Bug findet der 130 Liter fassende Kühlschrank Platz, auf dem eine Mikrowelle untergebracht werden kann. Der zweiflammige Kocher und die Spüle sind im längeren Teil der L-förmigen Küche installiert. Der ausklappbare Esstisch hängt an einer Schiene.

Rund 25 000 Euro kostet der Beau-Er 3X in Grundausstattung. Das Unternehmen bietet unterschiedliche Innen- und Außenfarben an. Da noch kein Händlernetz existiert, erfolgt die Auslieferung des ausfahrbaren Tonnen-Caravans im Werk Matha nahe der ostfranzösischen Stadt Cognac.

Für die Zukunft sind eine größere Version unter dem Namen 3X+ geplant, sie soll geschlossen rund zwei Meter breit und sechs Meter lang werden, etwa 35 000 Euro kosten und ab 2018 zu haben sein. Ebenfalls für 2018 ist eine absetzbare Kabine für Fahrgestelle des VW Transporter angedacht. Zu einem Preis von rund 60 000 Euro soll der Wohnaufbau für den dreisitzigen Einfach-Kabiner weniger als fünf Meter lang und 1,90 Meter breit werden. (ampnet/gp)

Bilder zum Artikel



Beau-Er 3X.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Beau-Er



Beau-Er 3X.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Beau-Er



Beau-Er 3X.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Beau-Er



Geplanter Wohnaufbau von Beau-Er für den Volkswagen T6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Beau-Er



Geplanter Wohnaufbau von Beau-Er für den Volkswagen T6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Beau-Er